

## Synopse

**Sparpaket 2018: Soforthilfe bei Katastrophen und Kriegen aus Lotteriefonds statt Laufender Rechnung: Änderung von § 1 des KRB betreffend sofortige Hilfeleistungen bei Katastrophen und Kriegen sowie Änderung von § 27bis Abs. 3 des Gesetzes über Lotterien und gewerbsmässigen Wetten**

<b>Geltendes Recht</b>	<b>[M09] Antrag des Regierungsrats vom 7. März 2017; Vorlage Nr. 2720.9 (Laufnummer 15384)</b>
	<b>Kantonsratsbeschluss betreffend sofortige Hilfeleistungen bei Katastrophen und Kriegen</b>
	<i>Der Kantonsrat des Kantons Zug,</i> gestützt auf § 41 Abs. 1 Bst. b der Kantonsverfassung[BGS <a href="#">111.1</a> ], <i>beschliesst:</i>
	<b>I.</b>
	Kantonsratsbeschluss betreffend sofortige Hilfeleistungen bei Katastrophen und Kriegen vom 25. April 2002 <sup>1)</sup> (Stand 6. Juli 2002) wird wie folgt geändert:
<b>Kantonsratsbeschluss betreffend sofortige Hilfeleistungen bei Katastrophen und Kriegen</b>	
vom 25. April 2002 (Stand 6. Juli 2002)	
<i>Der Kantonsrat des Kantons Zug,</i>	
gestützt auf § 41 Bst. b der Kantonsverfassung[BGS <a href="#">111.1</a> ],	gestützt auf <del>§ 41 Bst. b</del> § 41 Abs. 1 Bst. b der Kantonsverfassung[BGS <a href="#">111.1</a> ],
<i>beschliesst:</i>	
<b>§ 1</b>	

<sup>1)</sup> BGS [542.12](#)

Geltendes Recht	<b>[M09] Antrag des Regierungsrats vom 7. März 2017; Vorlage Nr. 2720.9 (Laufnummer 15384)</b>
<p><sup>1</sup> Der Regierungsrat wird ermächtigt, für sofortige Hilfeleistungen bei Katastrophen im In- und Ausland sowie bei Kriegen Beiträge für humanitäre Hilfe zulasten der Laufenden Rechnung auszurichten.</p> <p><sup>2</sup> Pro Ereignis darf die Beitragsleistung höchstens Fr. 500 000.– betragen.</p> <p><sup>3</sup> Bei Hilfeleistungen aus dem Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung sind die vom Regierungsrat im Rechnungsjahr gesprochenen Beiträge gemäss Abs. 1 jeweils zu berücksichtigen.</p>	<p><sup>1</sup> Der Regierungsrat wird ermächtigt, für sofortige Hilfeleistungen bei Katastrophen im In- und Ausland sowie bei Kriegen Beiträge für humanitäre Hilfe zulasten der <del>Laufenden Rechnung</del><u>des Lotteriefonds</u> auszurichten.</p> <p><sup>3</sup> <i>Aufgehoben.</i></p>
	<b>II.</b>
	Gesetz über Lotterien und gewerbsmässige Wetten (Lotteriegesetz) vom 6. Juli 1978 <sup>1)</sup> (Stand 1. Oktober 2013) wird wie folgt geändert:
<p><b>Gesetz über Lotterien und gewerbsmässige Wetten</b></p> <p><b>(Lotteriegesetz)</b></p>	
<p>vom 6. Juli 1978</p> <p>(Stand 1. Oktober 2013)</p>	
<p><i>Der Kantonsrat des Kantons Zug,</i></p>	
<p>gestützt auf § 41 Bst. b der Kantonsverfassung[BGS <a href="#">111.1</a>] sowie in Vollziehung des Bundesgesetzes betreffend die Lotterien und die gewerbsmässigen Wetten vom 8. Juni 1923[SR <a href="#">935.51</a>],</p>	<p>gestützt auf <del>§ 41 Bst. b</del>§ 41 Abs. 1 Bst. b der Kantonsverfassung[BGS <a href="#">111.1</a>] sowie in Vollziehung des Bundesgesetzes betreffend die Lotterien und die gewerbsmässigen Wetten vom 8. Juni 1923[SR <a href="#">935.51</a>],</p>
<p><i>beschliesst:</i></p>	
<p><b>§ 27<sup>bis</sup></b></p>	

<sup>1)</sup> BGS [942.41](#)

<b>Geltendes Recht</b>	<b>[M09] Antrag des Regierungsrats vom 7. März 2017; Vorlage Nr. 2720.9 (Laufnummer 15384)</b>
<p><sup>1</sup> Der Kanton Zug ist Mitglied der Genossenschaft SWISSLOS Interkantonale Landeslotterie und des Vereins Sport-Toto-Gesellschaft.</p> <p><sup>2</sup> Der Regierungsrat legt die Aufteilung des Anteils des Kantons Zug am Ertrag der SWISSLOS Interkantonale Landeslotterie zwischen dem Lotteriefonds und dem Sport-Toto-Fonds fest.</p> <p><sup>3</sup> Der dem Lotteriefonds zufließende Anteil des Kantons am Ertrag der SWISS-LOS Interkantonalen Landeslotterie verwendet der Regierungsrat ausschliesslich für wohltätige, gemeinnützige oder kulturelle Zwecke. Beiträge werden nur an Vorhaben mit einem Bezug zum Kanton Zug oder an Vorhaben mit gesamtschweizerischer Bedeutung ausgerichtet. Für den Sport-Toto-Anteil gelten die Bestimmungen des Sportgesetzes[BGS <a href="#">417.1</a>].</p> <p><sup>4</sup> Der Regierungsrat orientiert periodisch über die Mittelverwendung.</p>	<p><sup>3</sup> Der dem Lotteriefonds zufließende Anteil des Kantons am Ertrag der SWISS-LOS <del>Interkantonalen</del><u>Interkantonale</u> Landeslotterie verwendet der Regierungsrat ausschliesslich für wohltätige, gemeinnützige oder kulturelle Zwecke. Beiträge werden nur an Vorhaben mit einem Bezug zum Kanton Zug <del>oder</del> <u>an Vorhaben mit gesamtschweizerischer Bedeutung und für sofortige Hilfeleistungen bei Katastrophen im In- und Ausland sowie bei Kriegen</u> ausgerichtet. Für den Sport-Toto-Anteil gelten die Bestimmungen des Sportgesetzes[BGS <a href="#">417.1</a>].</p>
	<b>III.</b>
	<i>Keine Fremdaufhebungen.</i>
	<b>IV.</b>
	Diese Gesetze unterstehen dem fakultativen Referendum gemäss § 34 der Kantonsverfassung. Der Regierungsrat bestimmt das Inkrafttreten.[ <b>Inkrafttreten am ...</b> ]
	Zug, ...  Kantonsrat des Kantons Zug  Der Präsident Daniel Thomas Burch  Der Landschreiber Tobias Moser

<b>Geltendes Recht</b>	<b>[M09] Antrag des Regierungsrats vom 7. März 2017; Vorlage Nr. 2720.9 (Laufnummer 15384)</b>
	Publiziert im Amtsblatt vom ...